



Jahresbericht 2023

Geschätzte Ehrenmitglieder, geschätzte Imkerinnen und Imker

Nasser Frühling, trockener Sommer, Asiatische Hornisse, das waren nicht sehr ermutigende Vorkommnisse. Doch das Jahr hatte auch viele erfreuliche und gute Seiten.

Der Saisonstart mit einem nasskalten Frühling war für die Volksentwicklung nicht optimal und die Honigkessel konnten sich im Frühling nicht wie erhofft füllen. Die kühlen, nassen Tage hinderten die Bienen am Ausfliegen und die Nässe wusch den Nektar aus den Blüten. Zudem blühen die Pflanzen tendenziell jedes Jahr früher und die Völker müssen folglich immer früher stark genug sein, um rechtzeitig für das Sammeln von Nektar und Pollen der Frühlingstracht bereit zu sein. Bei auftretendem Spätfrost erleiden die Blüten der Obstbäume immer wieder Schäden, die Bienen gehen dann leer aus. Doch der heisse Sommer brachte nach einer sehr trockenen Periode zwischendurch wiederholt Regen, was die Bienen und auch alle Pflanzen sehr mochten. Dank des feuchteren Julis gab es eine erfreuliche Sommerhonigernte mit einem wohlschmeckenden Waldhonig. Ende Juli, als der Sommerhonig in den Kesseln war und die Sommer-Varroabehandlung anstand, spielte das Wetter perfekt mit, die Tagestemperaturen lagen genau richtig für die AS-Behandlung.

Das Tätigkeitsprogramm des Vereins war auch dieses Jahr spannend. Der Online-Vortrag von Renate Frank über Honig stiess auf reges Interesse. An den Waldtagen in Brislach konnte sich unser Verein präsentieren, vom spannenden Leben der Bienen berichten und die Besuchenden sensibilisieren für eine gesunde und blütenreiche Umwelt zum Wohle der Bienen und Menschen.

Die Bedeutung der Wild- und Honigbienen und aller weiteren Bestäuber für die Natur und die Landwirtschaft in der Schweiz hat mittlerweile auch der Ständerat erkannt. Am 19. Dezember 2023 nahm er mit einer überwältigenden Mehrheit die Motion «Sicherung der Insektenbestäubung, insbesondere durch Wild- und Honigbienen» an. Das ist ein erfreulicher Schritt in die richtige Richtung.

Sorge bereitet die schnelle Ausbreitung der Asiatischen Hornisse, die nach dem ersten Erscheinen im Vereinsgebiet im vergangenen Jahr im Herbst 2023 vermehrt auftauchte und an manchen Orten an den Fluglöchern emsig auf Beutefang ging. Im Berichtsjahr 2023 war sie bei uns zum Glück noch nicht allzu zahlreich, aber 2024 werden wir sie wohl alle zu Gesicht bekommen. Spezifische Bekämpfungsmassnahmen gibt es keine. Ausmerzen können wir diese eingeschleppte Hornissenart auch nicht, aber wenigstens die Vermehrung etwas bremsen, indem Nester aufgespürt und durch Spezialisten entfernt werden. Das bedeutet allerdings sehr viel Aufwand, denn die bis zu einem Meter grossen Sekundärnester befinden sich hoch oben in Bäumen und sind perfekt im Laub getarnt. Imkerinnen und Imker sind aufgerufen, ihre Stände gut zu beobachten und ein Auftauchen der Asiatischen Hornisse unverzüglich zu melden. Besonders gegen den Herbst fliegen diese Hornissen gerne um Bienenstände und sind dann gut zu sehen. Im Gegensatz zu unserer einheimischen Hornisse, die gelbbraun gefärbt ist, zeigt die Asiatische Hornisse eine

überwiegend schwarze Färbung und gelbe Beine. Sie ist eine sehr geschickte Fliegerin und Jägerin.

Liebe Imkerinnen und Imker, pflanzt in euren Gärten einheimische Kräuter und Sträucher, damit unsere Bienen keinen Hunger leiden müssen. Die bunten Blüten sind für die Bienen lebensnotwendig und für uns Menschen eine Augenweide. Der Nahrungsmangel wegen fehlender Trachtpflanzen ist eine Bedrohung besonders für die Wildbienen, die im Gegensatz zur Honigbiene vom Menschen nicht gefüttert werden.

BienenSchweiz hat eine Initiative zur Blühflächenförderung lanciert, die Blühflächen auf Landwirtschaftsland und im Siedlungsraum schafft. Mit dieser Förderung von blühenden Lebensräumen werden Wild- und Honigbienen gleichermassen unterstützt.

Rückblick:

Vereinsanlässe, zusammen mit dem Bienenzüchterverein Laufental:

- 23.03.2023 Generalversammlung in Erschwil
- 05.04.2023 Regioortrag im Wallierhof zum Thema Primärkontrollen
- 17.04.2023 Online-Vortrag Gesund und fit mit Honig
- 17.05.2023 Hock Vereinsbienenstand Nenzlingen
- 14.06.2023 Varroahock in Himmelried
- 13.08.2023 Apéro Vereinsbienenstand Nenzlingen
- 18.08.2023 Arealpflege und Grillplausch Belegstation Birtis
- 21.-24.09.23 Waldtage Brislach
- 27.09.2023 Hock in Zwingen und Heilmittelabgabe
- 05.10.2023 Regioortrag im Wallierhof zum Thema Primärkontrollen
- 14.11.2023 Regioortrag im Wallierhof zum Thema Asiatische Hornisse
- 15.11.2023 Hock in Zwingen

Es würde uns freuen, Euch auch in diesem Jahr wieder zahlreich an unseren Anlässen zu sehen! Für Euer Interesse und die Zusammenarbeit möchten wir allen sehr herzlich danken.

Für das Imker-Jahr 2024 wünschen wir Euch alles Gute, viel Freude und Sonnenschein, gute Gesundheit für Euch und die Bienen. Wir freuen uns wiederum auf einige gemeinsame Stunden im Verein!

Im Namen des Präsidiums



Eva Sprecher